



Fiery Command WorkStation

© 2023 Fiery, LLC. Die in dieser Veröffentlichung enthaltenen Informationen werden durch den Inhalt des Dokuments
Rechtliche Hinweise für dieses Produkt abgedeckt.

11. Oktober 2023

Inhalt

Fiery Command WorkStation Übersicht	5
Arbeitsbereich von Command Workstation	5
Fiery Account	6
Erstellen Sie ein Fiery Account	7
Intelligente Fiery Suchfunktion	8
Auftragscenter	8
Status der Verarbeitung und des Drucks von Aufträgen	9
Hinzufügen und Herstellen der Verbindung zu einem Fiery server	10
Zugriff auf Ebenen zum Herstellen einer Verbindung mit dem Fiery server	10
Herstellen einer Verbindung mit Fiery server	10
Hinzufügen und Herstellen der Verbindung zu einem Fiery server	11
Suchen nach einem verfügbaren Fiery server	11
Abmeldung vom Fiery server	12
Anzeigen eines anderen Fiery server	12
Die Liste Server	12
Deinstallieren der Command WorkStation	13
Anpassen der Anwendung Fiery Command WorkStation	14
Voreinstellungen für Fiery Command WorkStation festlegen	14
Fensterbereiche "Erweitern" oder "Reduzieren"	15
Anpassen der Symbolleiste	16
Archivieren von Aufträgen	17
Erste Einrichtung mit dem Archivierungsmanager	17
Archivieren von Aufträgen mit dem Archivierungsmanager	18
Grundlegendes zu archivierten Aufträgen	18
Während der Migration nicht zugängliche Ordner	19
Verwalten von Archivspeicherorten	19
Freigeben von Archiven	19
Suchen nach archivierten Aufträgen	20
Verwenden archivierter Aufträge	20
Deaktivieren des Archivierungsmanagers	21

Archivieren von Aufträgen ohne Archivierungsmanager 21

Fiery Command WorkStation Übersicht

Die Fiery Command WorkStation ist die Schnittstelle für das Druckauftragsmanagement der Fiery servers.

Mit Fiery Command WorkStation können Sie sich mit mehreren Fiery servers verbinden und Aufträge von einem einzigen Standort aus verwalten. Die intuitive Oberfläche vereinfacht komplexe Aufgaben für Operatoren und Administratoren, unabhängig von der Anzahl oder den Arten von Aufträgen, die Sie verarbeiten.

Hinweis: Fiery Command WorkStation unterstützt Fiery Systemsoftware FS200/FS200 Pro und neuer, die auf dem Fiery server installiert sind.

Das Auftragscenter ist eine integrierte Funktion der Fiery Command WorkStation, die Werkzeuge zum Suchen nach Aufträgen, Anzeigen von Aufträgen in der Vorschau, Zuordnen von Workflows und Verwalten von Druckaufträgen beinhaltet.

Sie können die Werkzeuge der Fiery Command WorkStation für folgende Aufgaben verwenden:

- Importieren von Aufträgen und Anzeigen einer Auftragsvorschau
- Anzeigen von Informationen über Fiery servers
- Festlegen von Druckoptionen
- Anzeigen und Bearbeiten eigener Workflows
- Verwalten von Auftrags-Workflows der Vorstufe
- Verwenden von Fiery Anwendungen wie der Software zum Ausschießen und der Druckvorbereitungsfunktionen für die Auftragsvorbereitung und -montage

Auf den Fiery servers stehen zahlreiche optionale Funktionen zur Verfügung, die alle in der Anwenderdokumentation Ihres Fiery server dokumentiert sind. Optionale Funktionen werden jedoch nur in der Fiery Command WorkStation angezeigt, wenn sie vom verbundenen Fiery server unterstützt werden, z. B. Probedruck.

Arbeitsbereich von Command Workstation

Das Hauptfenster fasst die Aktivitäten aller verbundenen Fiery servers oder eines ausgewählten Servers zusammen und ermöglicht den Zugriff auf Funktionen.

Einzelheiten zu den ersten Schritten zum Hinzufügen eines Fiery server zur Fiery Command WorkStation finden Sie unter [Hinzufügen und Herstellen der Verbindung zu einem Fiery server](#) auf Seite 10.

Hinweis: Die angezeigten Inhalte variieren je nach Fiery server. Die nachfolgende Liste stellt eine allgemeine Beschreibung bereit. Spezifische Informationen finden Sie in der Onlinehilfe der Fiery Command WorkStation für Ihren Fiery server, auf die Sie über das Hilfemenü des > Auftragscenters zugreifen können.

Das Fiery Command WorkStation-Hauptfenster enthält die folgenden Bereiche:

- Hauptmenü: Ermöglichen den Zugriff auf Befehle
- Seitenleiste: Zeigt die Navigation für die folgenden Bildschirme unter dem Fiery Logo an:
 - Startseite: Zeigt eine detaillierte Statusübersicht der verbundenen Fiery servers und eine Momentaufnahme der Druckproduktionsstatistiken der letzten Woche.
 - Auftragscenter: Hier können Sie die an den verbundenen Fiery server gesendeten Aufträge anzeigen und verwalten.
 - Server: Zeigt eine Liste der Auftragswarteschlangen oder Auftragsstatusoptionen an. Manche Fiery servers zeigen verfügbare Substrate und Verbrauchsmaterialien an. Die Anzeige für jeden Fiery server kann reduziert werden, um zusätzliche Server anzuzeigen.
 - Auftragsstatus: Zeigt den Status von derzeit verarbeiteten und gedruckten Aufträgen an. Um diese Aufträge zu verwalten, klicken Sie in der Serverliste auf die Warteschlange Verarbeiten oder Drucken.
 - Vorschau: Zeigt den Auftragsinhalt (Miniatur) eines verarbeiteten Auftrags an. Auf einem Fiery server mit Fiery Systemsoftware FS300/300 Pro oder neuer werden Miniaturansichten für gespoolte und verarbeitete Aufträge angezeigt.
 - Zusammenfassung: Stellt Auftragsinformationen für den ausgewählten Auftrag bereit, darunter den Auftragsnamen oder -titel, die Anzahl der Seiten oder Bogen und die Anzahl der Kopien. Weitere Informationen wie der Zeitpunkt des Spoolens oder der Verarbeitung, die verwendeten Substrate, die Preflight- oder Auftragsprüfung werden entsprechend dem ausgewählten Fiery server angezeigt. Durch Klicken auf das Stiftsymbol können Sie einige der Felder für Auftragsseigenschaften bearbeiten.
 - Verlauf: Zeigt Informationen zu Aktionen aus dem Verlauf eines Auftrags an, darunter den Zeitpunkt, zu dem der Auftrag erstellt, verarbeitet, gedruckt oder abgebrochen wurde. Außerdem werden Uhrzeit und Datum eines Verarbeitungs- oder Druckfehlers oder der Zeitpunkt angezeigt, zu dem die Verarbeitung abgebrochen wurde. Für die gedruckten und während des Drucks abgebrochenen Aktionen werden Auftragsmerkmale, wie z. B. die Anzahl der Kopien und Seiten, angezeigt.
 - Auftragsliste: Zeigt eine Liste der Aufträge und eine Symbolleiste mit verfügbaren Auftragsaktionen an. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf einen Auftrag, um eine vollständige Liste mit Auftragsaktionen zu erhalten.
- Anwendungen und Ressourcen: Hier können Sie mit einem einzelnen Klick auf alle installierten Fiery Anwendungen zugreifen und weitere Anwendungen und Ressourcen für den Fiery server einsehen. Sie können auch auf kostenlose Software-Testversionen und -Downloads zugreifen, die für den ausgewählten Fiery server unterstützt werden.

Hinweis: Zum Anzeigen der Liste der verfügbaren Anwendungen und Ressourcen ist eine Internetverbindung erforderlich.
- Fiery IQ (Cloud-Symbol): Sie können auf Ihr Fiery IQ Konto zugreifen, in dem Sie Ihre Fiery Command WorkStation Einstellungen in der Cloud sichern, Einstellungen für andere Anwender freigeben und die Druckleistung überwachen können.
- Intelligente Fiery Suchfunktion: Sie können die Fiery Wissensdatenbank durchsuchen, um weitere Informationen zur Fiery Command WorkStation und zu Fiery Funktionen zu erhalten.

Fiery Account

Mit einem Fiery Account können Sie Ihre Fiery Command WorkStation Einstellungen sichern, auf kostenlose Fiery IQ Funktionen und Ressourcen zugreifen und die neuesten Versionen der Fiery Command WorkStation herunterladen.

Wenn Sie ein Fiery Account mit einem Unternehmen verknüpfen, werden zusätzliche Fiery Funktionen und Ressourcen in der Cloud verfügbar. Sie können Fiery Command WorkStation Einstellungen gemeinsam nutzen, um einen einheitlichen Arbeitsbereich für alle Benutzer zu schaffen.

Hinweis: Um einem Unternehmenskonto beizutreten, ist eine Administratorberechtigung erforderlich.

Erstellen Sie ein Fiery Account

Zur Erstellung eines neuen Fiery Account ist eine gültige E-Mail-Adresse erforderlich.

Sie können sich bei Fiery IQ mit einem Fiery Account anmelden, um auf die Cloud-Dienste zuzugreifen, oder ein neues Fiery Account erstellen.

Ein vorhandenes Fiery Account muss mit einem Unternehmen verknüpft sein, um auf die Fiery IQ Cloud-Anwendung zugreifen zu können. Wenn Sie sich mit einem bereits vorhandenen Fiery Account anmelden, fahren Sie mit Schritt 7 fort, um Ihre Unternehmensinformationen zu aktualisieren.

- 1 Wechseln Sie in Ihrem Browser zu <https://iq.fiery.com>.
- 2 Klicken Sie auf Anmelden.
- 3 Geben Sie Ihre Informationen in die Textfelder ein.

Hinweis: Textfelder, die mit einem Sternchen (*) gekennzeichnet sind, müssen ausgefüllt werden.

- 4 Klicken Sie auf Fortfahren.

Fiery IQ sendet eine Registrierungs-E-Mail mit einem sechsstelligen Code an Ihre E-Mail-Adresse.

- 5 Um Ihre E-Mail-Adresse zu bestätigen, geben Sie den sechsstelligen Code ein und klicken Sie auf Fortfahren.

Hinweis: Wenn Sie keine Registrierungs-E-Mail erhalten haben, überprüfen Sie Ihren Spam- oder Junk-Ordner.

- 6 Klicken Sie auf Fortfahren.

- 7 Geben Sie Ihre Unternehmensinformationen ein und klicken Sie auf Fortfahren.

Hinweis: Textfelder, die mit einem Sternchen (*) gekennzeichnet sind, müssen ausgefüllt werden.

- 8 Führen Sie die folgenden Schritte aus:

- Wenn Sie dem bestehenden Unternehmenskonto beitreten möchten, klicken Sie auf Beitrittsanfrage stellen.
Fiery IQ sendet eine Anfrage an den Unternehmensadministrator. Sie können auf Fiery IQ zugreifen, wenn diese Anfrage vom Unternehmensadministrator genehmigt wurde.
- Wenn Sie Ihr eigenes Unternehmenskonto erstellen möchten, klicken Sie auf Ich werde ein Unternehmenskonto erstellen.

- 9 Klicken Sie gegebenenfalls auf Weiter.

- 10** Falls nötig, melden Sie sich mit Ihren Fiery Account Anmeldeinformationen bei Fiery IQ an.
- 11** Folgen Sie den auf dem Bildschirm angezeigten Anweisungen, um eine Verbindung Ihrer Drucker zu Fiery IQ herzustellen.

Intelligente Fiery Suchfunktion

Mit der intelligenten Fiery Suchfunktion können Sie nach Informationen und Schulungsressourcen suchen, um mehr über die Funktionen von Fiery Command WorkStation und Fiery zu erfahren.

Mit der intelligenten Fiery Suchfunktion können Sie die folgenden Ressourcen in der Fiery Wissensdatenbank suchen:

- Dokumentation 'Hilfe'
 - Fiery Communities
 - Anleitungen
 - Fiery Produktleitfäden
- 1** Klicken Sie im Auftragscenter unten links in der Seitenleiste von Fiery auf das Symbol der intelligenten Fiery Suchfunktion (Lupe).
Die intelligente Fiery Suchfunktion ist in der linken unteren Seitenleiste immer verfügbar, solange oben im Auftragscenter kein anderes Fenster geöffnet ist.
 - 2** Geben Sie im Bereich Fiery Informationen suchen den Suchbegriff ein und drücken Sie die Eingabetaste.
Die Liste lässt sich mithilfe der Maus oder der Bildlaufleiste scrollen.
Das Suchfenster zeigt jeweils 10 Ergebnisse an.
 - 3** Klicken Sie auf ein Suchergebnis.
Die Informationen werden in Ihrem Standardwebbrowser geöffnet.

Auftragscenter

Das Fiery Command WorkStation Auftragscenter ist ein zentraler Ort, an dem Sie Aufträge anzeigen und verwalten können, die an den verbundenen Fiery server gesendet wurden. Das Auftragscenter umfasst die Warteschlangen Drucken und Verarbeiten sowie Listen mit angehaltenen, gedruckten und archivierten Aufträgen.

Darüber hinaus können Sie im Auftragscenter Folgendes tun:

- Suchen nach Aufträgen, Anzeigen von Auftragseigenschaften und Anzeigen einer Vorschau von Aufträgen in jedem Fiery server, den Sie durchsuchen. Über eine Symbolleiste haben Sie Zugriff auf verschiedene Funktionen.
- Zuordnen von Workflows und Verwalten von Aufträgen
- Verwenden benutzerdefinierter Ansichten der Auftragsliste für eine effiziente Auftragsverwaltung
- Anzeigen aller Aufträge in der Ansicht Alle Aufträge, um alle Aufträge in allen Warteschlangen anzuzeigen
- Anzeigen des Status aller Fiery servers
- Anzeigen von Informationen zu Druckern

- Anzeigen einer Vorschau von Aufträgen
- Bearbeiten von Eigenschaften im Bereich „Auftragszusammenfassung“
- Anzeigen von Aktionen aus dem Verlauf eines Auftrags im Bereich Verlauf
- Ziehen Sie Aufträge per Drag-and-drop vom Desktop auf Fiery Command WorkStation.
- Zugreifen auf die *Hilfe* für Ihren Fiery server

Status der Verarbeitung und des Drucks von Aufträgen

Am oberen Rand des Auftragscenters wird in den Bereichen Verarbeiten und Drucken (blaue Rechtecke) der Fortschritt der verarbeiteten bzw. gedruckten Aufträge angezeigt.

Wenn Ihr Fiery server den HyperRIP-Modus unterstützt, sind weitere Statusoptionen verfügbar. Wenn ein Auftrag im Seitenparallelbetrieb (Einzelauftragsmodus) verarbeitet wird, ist der Fortschrittsbalken im Fensterbereich Verarbeiten des Auftragscenters in Abschnitte unterteilt, die den Fortschritt aller derzeit verwendeten Prozessoren wiedergeben. Im Auftragsparallelbetrieb (Mehrfach-Auftragsmodus) werden in der Warteschlange Verarbeiten unter der Spalte für den Auftragsstatus zusätzlich Inline-Fortschrittsbalken für alle derzeit verarbeiteten Aufträge angezeigt.

Hinzufügen und Herstellen der Verbindung zu einem Fiery server

Zugriff auf Ebenen zum Herstellen einer Verbindung mit dem Fiery server

Sie können sich als Administrator, Operator oder als ein beliebiger Anwender anmelden, für den der Administrator den Zugriff erteilt hat. Bei der Anmeldung als Administrator haben Sie die Möglichkeit, Kennwörter für die einzelnen Anwendertypen festzulegen.

- **Administrator** – Erlaubt den Zugriff auf alle Funktionen von Fiery Command WorkStation und Fiery server. Hierfür ist ein Administratorkennwort erforderlich.
- **Bediener** – hat Zugriff auf alle Auftragscenter-Funktionen. Hierfür ist ein Operatorkennwort erforderlich. Der Operatorgruppe können in Configure > Anwenderkonten zusätzliche Berechtigungen zugewiesen werden.
- **Anwendername** – Anwender können sich mit ihren eigenen Anwendernamen anmelden, wenn der Administrator sie zuvor mit Configure als Anwender zur Operator- oder Administratorgruppe hinzugefügt hat. Der Administrator erstellt Anwender und weist sie Gruppen zu. Zudem weist er den Gruppen Berechtigungen zu (z. B. Gastberechtigungen oder Berechtigungen zum Erstellen von Servervorgaben).

Weitere Informationen zum Festlegen von Zugriffsebenen finden Sie in der Anwenderdokumentation zu Ihrem Fiery server.

Herstellen einer Verbindung mit Fiery server

Um Fiery Command WorkStation zu verwenden, müssen Sie eine Verbindung zu einem Fiery server herstellen.

Die Liste der Server von Fiery Command WorkStation verwaltet den Zugriff auf alle verfügbaren Fiery server. Sie können festlegen, dass Fiery server hinzugefügt (und eine Verbindung hergestellt), entfernt oder getrennt werden soll.

Sie können nach einem Fiery server suchen, indem Sie den Servernamen oder die IP-Adresse in das Dialogfeld eingeben. Nachdem die Serververbindung hergestellt und authentifiziert wurde, wechselt die IP-Adresse zum Namen des Fiery server in der Server-Liste. Fiery Command WorkStation kann gleichzeitig mit mehr als einem Fiery server verbunden sein.

Wenn die Verbindung zum Fiery server getrennt wird, versucht Fiery Command WorkStation, die Verbindung automatisch wiederherzustellen. Weitere Informationen zur automatischen Wiederherstellung der Verbindung finden Sie unter [Voreinstellungen für Fiery Command WorkStation festlegen](#) auf Seite 14.

Hinzufügen und Herstellen der Verbindung zu einem Fiery server

Sie können einen Fiery server hinzufügen und die Verbindung zu ihm herstellen und diese Verbindung jederzeit neu herstellen.

Bevor Sie einen Fiery server hinzufügen können, benötigen Sie dessen Servernamen oder IP-Adresse.

Wenn Ihnen weder der Servername noch die IP-Adresse bekannt ist, können Sie nach dem Fiery server im Netzwerk suchen. Weitere Hinweise finden Sie im Abschnitt [Suchen nach einem verfügbaren Fiery server](#) auf Seite 11.

- 1 Klicken Sie in der Liste Server oder auf dem Startbildschirm auf das Pluszeichen. Geben Sie die IP-Adresse oder den Servernamen für den Fiery server ein, und klicken Sie dann auf Hinzufügen.
- 2 Wählen Sie in der Liste Anwender den Anwender aus, und geben Sie das entsprechende Kennwort ein.
Zusätzlich zu den standardmäßigen Anwendernamen Administrator und Operator können sich Anwender mit ihrem eigenen Anwendernamen anmelden, falls der Netzwerkadministrator sie einer der Gruppen zugewiesen hat.
- 3 Klicken Sie auf Anmelden.
- 4 Falls Sie zuvor eine Verbindung mit einem Fiery server in der Liste Server hergestellt haben, wählen Sie den Fiery server aus, und klicken Sie auf Verbinden.

Suchen nach einem verfügbaren Fiery server

Wenn Sie den Servernamen oder die IP-Adresse eines Fiery server nicht kennen, können Sie in Ihrem lokalen Netzwerk nach einem Fiery server suchen. Sie können entweder im Teilnetz suchen, zu dem der lokale Computer gehört, oder in einem bestimmten Teilnetz bzw. einem IP-Adressbereich.

- 1 Klicken Sie auf das Pluszeichen in der Liste Server.
- 2 Falls die Ergebnisse einer automatischen Suche im lokalen Teilnetz im Dialogfeld Fiery Server hinzufügen nicht angezeigt werden, oder wenn Sie den Servernamen oder die IP-Adresse nicht kennen, klicken Sie auf Erweiterte Suche.
- 3 Führen Sie die folgenden Schritte aus:
 - Um in einem bestimmten IP-Adressbereich nach Fiery servers zu suchen, wählen Sie im Dropdown-Menü Suchen die Option IP-Bereich aus.
 - Geben Sie den Anfang des IP-Adressbereichs in das Feld Von ein. Geben Sie 0 ein, um den Anfang eines 8-Bit-Zeichens miteinzubeziehen. Beispiel: 10.100.10.0.
 - Geben Sie das Ende des IP-Adressbereichs in das Feld Bis ein. Geben Sie 255 ein, um das Ende eines 8-Bit-Zeichens miteinzubeziehen. Beispiel: 10.100.10.255.

- Um in einem bestimmten Teilnetzbereich nach Fiery servers zu suchen, wählen Sie im Dropdown-Menü Suchen die Option Teilnetz aus.
- Geben Sie die Teilnetzadresse ein, um festzulegen, in welchem Teilnetzbereich gesucht werden soll. Geben Sie als 8-Bit-Zeichen „0“ ein, wenn jede Zahl erlaubt ist. Wenn Sie zum Beispiel 10.100.10.0 eingeben, werden die Teilnetze 10.100.10.1 bis 10.100.10.255 gefunden.
- Geben Sie die Teilnetzmaske ein, um auszuschließende Teilnetzbereiche anzugeben. Geben Sie als 8-Bit-Zeichen „0“ ein, wenn nichts ausgeschlossen werden soll. Bei Eingabe von 255.255.255.0 wird z. B. alles außer der angegebenen Teilnetzadresse in den ersten drei 8-Bit-Zeichen ausgeschlossen und im vierten 8-Bit-Zeichen jede Zahl erlaubt (z. B. 10.100.10.30).

4 Klicken Sie auf Weiter.

In der Ergebnisliste werden alle verfügbaren Fiery server angezeigt, die Ihren Suchkriterien entsprechen. Sie können in das Feld Nach Schlüsselwort filtern ein Schlüsselwort eingeben, um die Ergebnisliste zu filtern.

5 Wählen Sie den Fiery server aus der Ergebnisliste aus und klicken Sie auf OK und dann auf Hinzufügen, um ihn der Liste Server hinzuzufügen.

Abmeldung vom Fiery server

Wenn Sie sich vom Fiery server abmelden, wird die Verbindung zwischen dem Fiery server und der Fiery Command WorkStation beendet.

- 1 Wählen Sie aus der Liste Server einen Fiery server aus.
- 2 Klicken Sie auf das Symbol „Mehr“ neben dem Namen des Fiery server und melden Sie sich ab.

Anzeigen eines anderen Fiery server

Sie können in der Anwendung Fiery Command WorkStation zwischen mehreren verbundenen Fiery server umschalten.

- Klicken Sie in der Liste Server auf einen beliebigen Fiery server, um zwischen den Ansichten verbundener Fiery server zu wechseln.

Die Liste Server

Die Liste Server enthält Informationen über Fiery servers, die derzeit verbunden sind oder verbunden waren, auch wenn die Verbindung jetzt getrennt ist.

Um die IP-Adresse des Fiery server in der Liste Server anzuzeigen, bewegen Sie den Mauszeiger über den Namen.

Die Liste Server fungiert als „Ablagezone“. Das heißt, Sie können Dateien per Drag-and-Drop in die Warteschlangen der Liste Server ziehen. Die Liste Server ist so konzipiert, dass Informationen zu verbundenen Druckern direkt unter dem Namen des Fiery server angezeigt werden. Sie können einen individuellen Fiery server erweitern, indem Sie links neben dem Fiery server Namen auf das Pluszeichen klicken. Wenn Sie Fiery Command WorkStation schließen, wird die Liste Server beibehalten.

Deinstallieren der Command WorkStation

Verwenden Sie den Fiery Software Manager, wenn Sie die Command WorkStation und verwandte Anwendungen deinstallieren müssen.

Eine Deinstallation kann z. B. hilfreich sein, wenn Sie die Anwendung auf dem Computer nicht mehr benötigen oder wenn Sie ein Problem beheben und eine Neuinstallation vornehmen möchten.

- 1** Starten Sie den Fiery Software Manager.
Sie finden den Fiery Software Manager in der Fiery Gruppe der installierten Anwendungen oder in der Systemablage in der unteren rechten Ecke des Desktops.
- 2** Positionieren Sie den Cursor über dem Eintrag für das Fiery Command WorkStation Package und klicken Sie auf das Symbol für Entfernen (Papierkorb).
- 3** Folgen Sie den angezeigten Anweisungen.
- 4** Alternativ können Sie Anwendungen auch über Systemsteuerung > Programme und Funktionen bei Windows und über den Fiery Software Uninstaller bei MacOS deinstallieren.

Anpassen der Anwendung Fiery Command WorkStation

Voreinstellungen für Fiery Command WorkStation festlegen

Sie können Einstellungen für Fiery Command WorkStation global festlegen, um beispielsweise die Anwendungseinstellungen auf ihre ursprünglichen Standardwerte zurückzusetzen.

1 So öffnen Sie das Fenster Voreinstellungen:

- Klicken Sie bei einem Windows-Computer auf Bearbeiten > Voreinstellungen.
- Klicken Sie bei einem Mac-Computer auf Command WorkStation > Voreinstellungen.

2 Geben Sie unter Allgemein beliebige Grundeinstellungen an:

- Darstellung – Wählen Sie auf einem MAC-Computer aus, ob Sie den Dunkel- oder Hellmodus verwenden möchten. Wählen Sie System aus, um das lokale Betriebssystem zu verwenden.
- Automatische Wiederverbindung - Wählen Sie Automatische Wiederverbindung aktivieren, um die Verbindung zu getrennten Servern mit gespeicherten Kennwörtern automatisch wiederherzustellen.
- Updates - Klicken Sie auf Jetzt prüfen, um den Fiery Software Manager zu öffnen und online nach einer aktuelleren Version der Fiery Command WorkStation-Software und der Fiery Workflow-Anwendung zu suchen.
- Einstellungen zurücksetzen – Klicken Sie auf Zurücksetzen, um Anwendungseinstellungen auf die jeweiligen Originalstandards zurückzusetzen.

Hinweis: Hinzugefügte Fiery servers werden zusammen mit ihren Kennwörtern in der Serverliste gespeichert.

- Daten löschen - Klicken Sie auf Daten löschen, um gespeicherte Kennwörter für alle Benutzer und alle Server zu löschen, auf denen Fiery Command WorkStation Kennwörter gespeichert hat.
- Archivierungsmanager – Wählen Sie aus, ob der Archivierungsmanager aktiviert oder deaktiviert werden soll.
- Auftragsmarkierungen - Wählen Sie, ob Markierungen (maximal 10) in der Serverliste angezeigt werden sollen.
- Fiery Integritätsmonitor – Wählen Sie aus, ob der Zustand des Fiery server im Auftragscenter angezeigt werden soll.
- Programm zur Produktverbesserung – Klicken Sie auf das entsprechende Kontrollkästchen, um Fiery anhand von anonymen Nutzungsdaten, aber nicht Ihren Namen, Ihre Adresse oder andere personenbezogene Daten, zu helfen, die Qualität, Zuverlässigkeit und Leistung der Software zu verbessern.

- 3 Geben Sie unter Region beliebige Voreinstellungen für die Region an:
 - Sprache – wählen Sie die Sprache aus, in der Fiery Command WorkStation angezeigt werden soll. Standardmäßig verwendet Fiery Command WorkStation die lokale Betriebssystemsprache, sofern diese Sprache unterstützt wird. Wenn die Sprache nicht unterstützt wird, wird Fiery Command WorkStationstandardmäßig auf Englisch eingestellt.
Hinweis: Das Ändern der Sprache Fiery Command WorkStation von wird auch auf Fiery Hot Foldersund umgekehrt angewendet, wenn Sie auf demselben Client installiert ist.
 - Maßeinheiten – Legen Sie fest, welche Maßeinheit zum Anzeigen von Attributen wie der Größe von Seiten eigener Formate verwendet werden soll. Diese Voreinstellung hat keine Auswirkung auf bereits definierte Seitenformatwerte.
- 4 Unter Arbeitsbereich können Sie die Fiery Command WorkStation Arbeitsbereichseinstellungen in der Fiery IQ Cloud sichern und die Arbeitsbereichseinstellungen für andere Anwender freigeben.
 - Sichern und Wiederherstellen in der Cloud– Klicken Sie auf Jetzt starten, um sich bei Ihrem Fiery Account anzumelden oder ein Konto zu erstellen. Nachdem Sie sich angemeldet haben, können Sie Arbeitsbereichseinstellungen sichern oder wiederherstellen.
 - Arbeitsbereichseinstellungen freigeben – Klicken Sie auf Freigeben, um Ihre Arbeitsbereichseinstellungen freizugeben oder Anwender einzuladen, Ihre Arbeitsbereichseinstellungen zu verwenden.
 - Importieren - Klicken Sie auf Importieren, um die Fiery Command WorkStation-Einstellungen von einem anderen Computer zu importieren.
 - Exportieren - Klicken Sie auf Exportieren, um die Fiery Command WorkStation-Einstellungen in eine ZIP-Datei zu exportieren, mit der andere Fiery Command WorkStation-Clients eingerichtet werden können.
- 5 Klicken Sie auf OK, um die Einstellungen zu speichern und das Fenster Voreinstellungen zu schließen.

Fensterbereiche "Erweitern" oder "Reduzieren"

Sie können die Bereiche Auftragsvorschau, Auftragszusammenfassung und Server erweitern oder reduzieren. Sie können ebenfalls die einzelnen Server im Bereich Server reduzieren.

- Führen Sie die folgenden Schritte aus:
 - Klicken Sie auf das Pfeilsymbol in der Titelleiste des Fensterbereichs Vorschau, um das Fenster zu erweitern oder zu reduzieren.
 - Klicken Sie auf das Plus- oder Minuszeichen neben einem Server in der Liste Server.
 - Um den gesamten Bereich Server links zu reduzieren, klicken Sie auf das Pfeilsymbol in der Leiste unten links.
 - Um den gesamten Bereich Auftragszusammenfassung rechts zu reduzieren, klicken Sie auf das Pfeilsymbol in der Leiste unten rechts.

Anpassen der Symbolleiste

Die Symbolleiste kann im Auftragscenter angepasst werden. Außerdem können die Standardsymbole auf der Symbolleiste wiederhergestellt werden.

Bestimmte Symbole stehen nur zur Verfügung, wenn das entsprechende Werkzeug vom Fiery server unterstützt wird.

- 1** Klicken Sie mit der rechten Maustaste an einer beliebigen Stelle auf die Symbolleiste, und wählen Sie **Anpassen** aus dem eingeblendeten Kontextmenü aus.
Standardset ist das Standardset der Symbole auf der Symbolleiste.
- 2** Im Fenster **Symbolleiste anpassen** können Sie Symbole zur Symbolleiste hinzufügen oder daraus entfernen. Wählen Sie hierzu ein Werkzeug aus, und klicken Sie entweder auf **Hinzufügen** oder **Entfernen**.
- 3** Wählen Sie einen Symbolnamen aus, und klicken Sie auf **Nach oben** oder **Nach unten**, um festzulegen, in welcher Reihenfolge die Symbole für die Symbolleiste angezeigt werden sollen.
- 4** Klicken Sie auf **Standardset**, um die Standardsymbole für die Symbolleiste wiederherzustellen.

Archivieren von Aufträgen

Archivieren von Aufträgen speichert Aufträge mit ihren Einstellungen zur späteren Verwendung. Dies ermöglicht es Ihnen, den Auftrag, ohne ihn importieren und einrichten zu müssen, schnell erneut zu drucken. Sie können Rasterbilder speichern, sodass der Auftrag ohne erneute Verarbeitung noch einmal gedruckt werden kann. Archivierungsaufträge können in einem beliebigen Ordner gespeichert werden, auf den Ihr Computer zugreifen kann. Dazu zählen beispielsweise Netzwerkordner oder lokale Ordner. Zudem können sie zusammen mit anderen Dateien gesichert werden.

Archivieren von Aufträgen mit dem Archivierungsmanager

Archivierungsmanager: Verschiebt archivierte Aufträge vom Fiery server in einen Ordner Ihrer Wahl, damit Aufträge erhalten bleiben auch wenn der Fiery server aktualisiert oder neu geladen wird.

- Einfache und sichere Archivierungslösungen für Ihre Fiery Aufträge in Fiery server
- Archivieren Sie Aufträge außerhalb des Fiery server
- Freigeben von Archivaufträgen in mehr als einem Fiery server
- Teilen von Archiven mit mehreren Fiery Command WorkStation Anwendern
- Schnelles Auffinden archivierter Aufträge auch im Offline-Modus des Fiery server
- Auflisten aller archivierten Aufträge in einer Ansicht

Nachdem Sie Aufträge mit dem Archivierungsmanager archiviert haben, wird die Warteschlange „Archiviert“ nicht mehr unter dem Namen des Fiery server angezeigt. Stattdessen sind alle archivierten Aufträge im Fenster „Archivierungsmanager“ verfügbar.

Erste Einrichtung mit dem Archivierungsmanager

- 1 Klicken Sie in der oberen linken Ecke der Fiery Command WorkStation auf „Archivierungsmanager“.
- 2 Klicken Sie auf Erste Schritte.
- 3 Klicken Sie auf Durchsuchen und wählen Sie einen Speicherort aus, unter dem der Archivierungsmanager archivierte Aufträge speichert. Klicken Sie dann auf Ordner wählen.
- 4 Geben Sie im Feld Anzeigename einen beschreibenden Namen für den Speicherort ein.
- 5 Klicken Sie auf OK.
- 6 Klicken Sie auf Migrieren.

- 7 Stellen Sie im Fenster Archivierte Aufträge migrieren sicher, dass die Quellenspeicherorte gültig sind.

Weitere Hinweise finden Sie im Abschnitt [Während der Migration nicht zugängliche Ordner](#) auf Seite 19.

Die Speicherorte in der oberen Hälfte des Fensters stellen den Quellenspeicherort und die Ordner dar, unter denen archivierte Aufträge momentan gespeichert werden. Der einzelne Speicherort, den Sie in der unteren Hälfte des Fensters auswählen, ist das Ziel im Archivierungsmanager, zu dem die Aufträge verschoben werden. Durch das Verschieben von Aufträgen zu neuen Speicherorten können sie mit dem Archivierungsmanager verwaltet, zusammen mit anderen Dateien und Ordnern gesichert und beibehalten werden. Dies ist auch dann der Fall, wenn Fiery server neu geladen oder aktualisiert wird.

- 8 Klicken Sie auf Migrieren.

Wenn auf dem Fiery server noch zu migrierende Aufträge vorhanden sind (weil der Vorgang übersprungen oder abgebrochen wurde), wird in Fiery Command WorkStation weiterhin die Archivierungswarteschlange angezeigt. Klicken Sie zum Fortsetzen des Migrationsvorgangs auf die blaue Schaltfläche „Migrieren“ in der Warteschlange „Archiviert“.

Archivieren von Aufträgen mit dem Archivierungsmanager

Das Migrieren von Aufträgen ist ein einmaliges Ereignis. Nachdem Sie Aufträge in einen Archivordner migriert haben, können Sie die folgenden Aufträge unter demselben oder einem anderen Speicherort archivieren.

- 1 Führen Sie einen der folgenden Schritte aus:

- Wählen Sie einen Auftrag in der Warteschlange „Gedruckt“ oder „Angehalten“ aus und verschieben Sie ihn in den Archivierungsmanager.
- Wählen Sie einen Job im Auftragscenter aus und klicken Sie auf Aktionen > Archivieren.
- Klicken Sie im Auftragscenter mit der rechten Maustaste auf einen beliebigen Auftrag und klicken Sie dann auf Archivieren.

- 2 Wählen Sie einen Archivierungsspeicherort aus.

Geben Sie an, ob zugehörige Miniaturen und Vorschaubilder beibehalten werden sollen.

Hinweis: Dies erhöht die Größe der archivierten Dateien.

- 3 Wenn Sie einen anderen Speicherort angeben möchten, klicken Sie auf Speicherorte bearbeiten und klicken Sie im Fenster Speicherorte verwalten auf Hinzufügen. Navigieren Sie zu dem Ordner, in dem Sie den Auftrag archivieren möchten, und klicken Sie auf Ordner wählen.

Grundlegendes zu archivierten Aufträgen

Ein archivierter Auftrag enthält die ursprüngliche Quelldatei, die vom Fiery server empfangen wurde, sowie die Auftragseigenschaften (die Auftragstasche), die für den Auftrag festgelegt wurden.

Auftragstaschen können auf serverbasierte Ressourcen wie Farbprofile und Kalibrierungseinstellungen verweisen. Obwohl die Serverressourcen nicht mit der archivierten Datei gespeichert werden, verweist das Jobticket darauf. Wenn das Jobticket auf eine nicht mehr verfügbare Ressource zeigt, werden für den Auftrag die Standardeinstellungen für diese Ressource verwendet.

Archive enthalten Server-spezifische Informationen und Einstellungen, die nur dann vollständig angewendet werden, wenn Sie den Auftrag auf demselben Server wiederherstellen, auf dem der Auftrag erstellt wurde. Sie können einen archivierten Auftrag auf einem anderen Server wiederherstellen oder importieren. Wenn sich der Server hinsichtlich des Modells unterscheidet, werden die gemeinsamen Jobticket-Einstellungen beider Server beibehalten und andere, nicht vorhandene Einstellungen werden durch die Standardeinstellungen des Servers ersetzt.


Wenn Sie einen Auftrag archivieren, können Sie Miniaturen und eine Vorschau von verarbeiteten Aufträgen speichern. Dabei werden auch die Rasterbilder des Auftrags gespeichert, sodass der Auftrag später nicht verarbeitet werden muss. Durch das Beibehalten von Miniaturen und der Vorschau erhöht sich die Größe der archivierten Dateien.

Während der Migration nicht zugängliche Ordner

Wenn ein Speicherort nicht verfügbar ist, können mit dem Archivierungsmanager keine Aufträge migriert werden.

- Stellen Sie sicher, dass der Ordner auf Ihrem Computer oder im Netzwerk verfügbar ist. Speicherorte sind möglicherweise nicht verfügbar, weil der Ordner umbenannt, verschoben oder gelöscht wurde.
- Stellen Sie sicher, dass Sie Lese-/Schreibzugriff haben. Der Archivierungsmanager greift bei der Authentifizierung auf das Betriebssystem Ihres Computers zurück. Versuchen Sie, den Ordner in Windows Explorer oder im macOS Finder zu öffnen.
- Speicherorte auf anderen Computern werden möglicherweise als bekannte Pfade wie C:\users\admin\desktop aufgeführt. Der Pfad kann jedoch zum Computer eines anderen Benutzers gehören. Verwenden Sie zum Zugreifen auf diese Aufträge Fiery Command WorkStation auf dem anderen Computer, um auf den Auftrag zuzugreifen.

Verwalten von Archivspeicherorten

1 Klicken Sie in der linken oberen Ecke der Fiery Command WorkStation auf das Symbol „Einstellungen“  im Fensterbereich Aufträge über dem Archivierungsmanager.

2 Klicken Sie auf das Symbol für die auszuführende Aktion.

Hinzufügen

Klicken Sie auf „Hinzufügen“, um einen Ordner mit vorhandenen archivierten Aufträgen im Archivierungsmanager hinzuzufügen oder um Archivaufträge künftig zu speichern.

Entfernen

Entfernt den Speicherort.

Bearbeiten

Sie können nur den Anzeigenamen des Ordners und nicht den des Speicherorts ändern. Wenn der Ordner verschoben wurde, fügen Sie ihn erneut als neuen Ordner hinzu.

Als Standard festlegen

Legt den jeweiligen Speicherort als Standard-Speicherort zum Archivieren von Aufträgen fest.

Freigeben von Archiven

Die Ordner des Archivierungsmanagers können sich im Netzwerk, in einem Cloud-Replikationsdienst oder auf Ihrem lokalen Computer befinden. Archivordner werden auf dieselbe Art und Weise wie andere Dateien oder Ordner gesichert.

Wenn Sie Archive über das Netzwerk freigeben möchten, verwenden Sie einen Netzwerkordner, auf den alle Benutzer zugreifen können. Öffnen Sie diesen Ordner zuerst auf Ihrem Computer, um sicherzustellen, dass er verfügbar ist. Fügen Sie diesen Netzwerkordner auf jedem Computer, auf dem Fiery Command WorkStation verwendet wird, als Speicherort für den Archivierungsmanager hinzu. Bitten Sie Ihren Netzwerkadministrator, den Netzwerkordner des Archivierungsmanagers zu sichern.

Archivierte Aufträge können für mehrere Fiery server freigegeben werden. Sie können beispielsweise einen archivierten Auftrag vom Fiery server Nr. 1 auf Fiery server Nr. 2 verwenden. Wenn Modell und Version beider Server übereinstimmen, werden alle Auftragseigenschaften beibehalten. Wenn der Ziel-Fiery server einem anderen Modell oder einer anderen Version entspricht, werden die Rasterbilder (falls vorhanden) verworfen und Sie müssen den Auftrag vor dem Drucken erneut verarbeiten. Auftragseigenschaften, die nicht auf dem Ziel-Fiery server verfügbar sind, werden nicht verwendet. Überprüfen Sie vor dem Drucken die Auftragseigenschaften.

Suchen nach archivierten Aufträgen

Sie können anhand des Titels, Anwendernamens, Medienformats oder beliebiger anderer Informationen, die in den Spalten angezeigt werden, nach sämtlichen archivierten Aufträgen suchen.

- 1 Klicken Sie in der linken oberen Ecke von Fiery Command WorkStation auf „Archivierungsmanager“.
- 2 Geben Sie im Suchfeld die Suchkriterien ein.

Der Archivierungsmanager zeigt die ersten 50 Aufträge an. Wenn Sie weitere Aufträge anzeigen möchten, klicken Sie auf die Schaltflächen „>“ und „>>“.

Klicken Sie zum Anzeigen weiterer Attribute zu Aufträgen mit der rechten Maustaste auf die Spaltenüberschrift und fügen Sie die Spalte hinzu.

Verwenden archivierter Aufträge

Nachdem Sie einen Auftrag archiviert haben, können Sie ihn so verwenden, als würde er sich weiterhin auf dem Fiery server befinden.

- 1 Klicken Sie in der linken oberen Ecke von Fiery Command WorkStation auf „Archivierungsmanager“.
- 2 Wählen Sie im Menü Alle Speicherorte in der linken oberen Ecke des Fensters den Eintrag Alle Speicherorte aus oder wählen Sie einen bestimmten Speicherort aus.

Es werden maximal 50 Aufträge angezeigt. Wenn Sie mehr Aufträge anzeigen möchten, verwenden Sie die Pfeile in der oberen rechten Ecke der Auftragsliste.

- 3 Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf den Auftrag und wählen Sie die Aktion aus, die Sie für den archivierten Auftrag ausführen möchten.

Wenn mehrere Fiery serververbunden sind, können Sie auch den Fiery server auswählen, an den Sie den Auftrag senden möchten. Um sicherzustellen, dass alle Auftragseigenschaften beibehalten werden, wählen Sie denselben Fiery server aus, auf dem der Auftrag archiviert wurde. Er wird in der Spalte Ausgangsserver aufgeführt.

Deaktivieren des Archivierungsmanagers

- Führen Sie eine der folgenden Aktionen aus.
 - a) Deaktivieren Sie unter Bearbeiten > Voreinstellungen > Archivierungsmanager das Kontrollkästchen Archivierungsmanager aktivieren.
 - b) Klicken Sie im Einführungsbildschirm auf Nein danke.

Wenn Sie den Archivierungsmanager nach der Migration deaktivieren, bleiben die migrierten Aufträge in den Speicherorten/Ordern, die vom Archivierungsmanager verwendet werden. Wenn Sie diese archivierten Aufträge verwenden möchten, wählen Sie Datei > Archivierten Auftrag importieren aus und navigieren Sie zum Speicherort des Ordners.

Archivieren von Aufträgen ohne Archivierungsmanager

Sie können Aufträge intern auf der Festplatte im Fiery server oder extern auf einem Wechseldatenträger oder auf einem Datenträger im Netzwerk archivieren.

Nachdem Sie einen Auftrag archiviert haben, wird er in der Warteschlange Archiviert des Auftragscenters angezeigt.

- 1 Führen Sie einen der folgenden Schritte aus:
 - Wählen Sie in einer der Warteschlangen Angehalten oder Gedruckt einen Auftrag aus und ziehen Sie ihn in die Warteschlange Archiviert.
 - **Hinweis:** Aufträge von einem Computer können nicht in die Warteschlange Archiviert gezogen werden. Sie können Aufträge nur dann in die Warteschlange Archiviert ziehen, wenn sie sich bereits auf dem Fiery server befinden
 - Wählen Sie einen Job im Auftragscenter aus und klicken Sie auf Aktionen > Archivieren.
 - Klicken Sie im Auftragscenter mit der rechten Maustaste auf einen beliebigen Auftrag und klicken Sie dann auf Archivieren.
- 2 Führen Sie einen der folgenden Schritte aus:
 - Wählen Sie in der Verzeichnisliste den Eintrag Standardeinstellungen aus.
 - Geben Sie an, ob zugehörige Miniaturen und Vorschaubilder beibehalten werden sollen.

Hinweis: Dies erhöht die Größe der archivierten Dateien.

- Sie können festlegen, dass Speicherorte und Optionen beim Archivieren stets erfragt werden.
 - Um einen anderen Speicherort anzugeben, klicken Sie auf Hinzufügen. Navigieren Sie zu dem Ordner, in dem Sie den Auftrag archivieren möchten, und klicken Sie auf Ordner wählen.
- 3** Klicken Sie auf OK, um den Auftrag zu archivieren.
 - 4** Sie können jederzeit über das Menü Server auf die Einstellungen für die Archivierung zugreifen oder in der Liste Servers auf das Symbol für „Mehr“ neben dem Servernamen klicken.
Einstellungen für die Archivierung können auch bearbeitet werden, wenn Sie zuvor das Kontrollkästchen Speicherorte für Archivierung stets erfragen deaktiviert haben.